

Jack Ashton, *Mitglied des Politischen Komitees und des Exekutivkomitees der Kommunistischen Partei Großbritanniens*: Teure Genossinnen und Genossen! Im Namen des Exekutivkomitees der Kommunistischen Partei Großbritanniens überbringe ich allen Delegierten des IX. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und den Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik herzliche Grüße. (Starker Beifall.)

Euer Parteitag manifestiert deutlich das ständige Vorwärtsschreiten des Volkes der DDR, seine hervorragenden wirtschaftlichen Erfolge, die ihrerseits entsprechend dem Charakter des sozialistischen Systems zu einer ständigen Verbesserung des Lebensstandards des Volkes führen.

Die Erfolge der DDR heben sich scharf ab von der sich vertiefenden Krise in der kapitalistischen Welt. Wir in Großbritannien stehen inmitten eines schwierigen und komplizierten politischen Kampfes. Die Labour-Regierung, beherrscht von rechten Labour-Führern, verfolgt eine Politik, die darauf gerichtet ist, die Lasten der ökonomischen Krise auf die Schultern der Werktätigen abzuwälzen, und sie versucht, im Interesse der großen Monopole aus der Krise herauszukommen. Die Labour-Regierung senkt bewußt den Lebensstandard der Werktätigen und läßt zu, daß bei sinkenden Löhnen die Preise und Profite steigen. Sie hat eine rigorose Kürzung der öffentlichen Ausgaben vorgenommen, die zu sehr kritischen Entwicklungen im Bildungs- und Gesundheitswesen und im Wohnungsbau führten. Das geht einher mit der Verarmung der Rentner und anderer Schichten der Bevölkerung, die an der oder unter der Armutsgrenze leben müssen. Vor allem aber hat die Politik der Regierung zu einer Arbeitslosigkeit geführt, die heute 1,5 Millionen Werktätige erfaßt hat, und für deren Abbau es keine Anzeichen gibt.

Den Beitritt Großbritanniens zur EWG ausnutzend, setzen die großen internationalen Monopole und das britische Finanzkapital jene Politik fort, die der britischen Industrie dringend benötigte Investitionen vorenthält, und legen ihr Geld in anderen EWG-Staaten oder anderen Teilen der Welt an, wo sie sich höhere Profite durch größere Ausbeutung ausrechnen.

Die gesamte britische Wirtschaft ist mit einer tiefgreifenden Krise konfrontiert, die Kürzungen im Schiffsbau, im Eisenbahnwesen, im Automobilbau, in der Stahl- und der Elektronikindustrie sowie in der Textilindustrie vorsieht.

Auf diese Weise haben sich die Kapitalisten, wie schon so oft in unserem Land, als wahre Verräter der Interessen des britischen Volkes entlarvt. Wie schon sooft in der Geschichte, versuchen sie mit Hilfe des Antisowjetismus von ihrem Verrat abzulenken.

Obleich es den rechten Gewerkschaftsführern und der Labour-Regierung